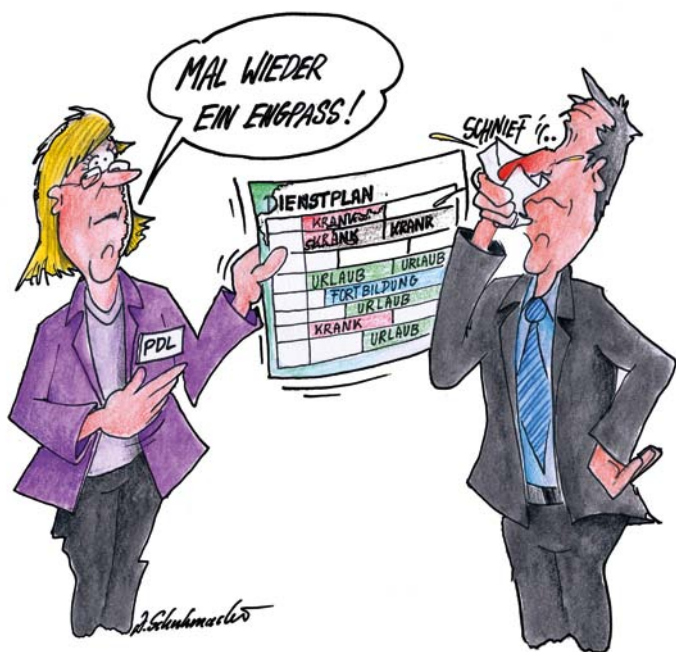


GESUND FÜHREN

Weiterbildung für Führungskräfte
in Kliniken



Mitarbeiter motivieren.
Arbeitsklima optimieren.
Krankenstände reduzieren.



AUS DER SCHWIERIGEN SITUATION DAS BESTE MACHEN

Die Personaldecke in Kliniken ist heute so dünn, dass die Abläufe nur dann reibungslos funktionieren, wenn alle stets mit vollem Einsatz arbeiten. Infolge dieser permanenten Belastung sind Krankheitsausfälle und Engpässe programmiert, die wiederum zu erhöhtem Druck bei den verbleibenden Mitarbeitern führen. Ohnmächtige Hilferufe nach personellem Ersatz und Überlastungsanzeigen sind die Folge – ein Teufelskreis.

Die zugespitzte Situation lässt sich nicht so einfach ändern, wohl aber andere krankmachende Faktoren: die zwischenmenschlichen Energiefresser. Krankheit ist ein subjektiver Begriff. Ob eine gesundheitliche Einschränkung als Arbeitsunfähigkeit empfunden wird, hängt maßgeblich vom Arbeitsklima, vom Team und vor allem von der Führungskraft ab.

Gesund führen bedeutet, ein Arbeitsklima zu schaffen, das von Respekt, Offenheit, Teamgeist und Vertrauen geprägt ist. Mitarbeiter, die ihre Arbeit weitgehend selbst gestalten können, die sich ernst genommen, von der Führungskraft verstanden und unterstützt fühlen, sind eher bereit, sich über ihr reguläres Arbeitspensum hinaus zu engagieren.

Das Workshop-Angebot „Gesund führen“ richtet sich an alle Führungskräfte im Krankenhaus, von der Geschäftsführung über Verwaltung und Chefärzte bis hin zu den Stationsleitungen.

→ AUSGANGSSITUATION



ZIELFÜHREND – DIE WORKSHOP-THEMEN

- Wie wende ich „Gesund führen“ bei mir selbst an?
- Wie erzeuge ich ein konstruktives Verhältnis zu meinen Mitarbeitern – und ein gesundes Arbeitsklima?
- Wie wird mit Abwesenheit umgegangen – und was tue ich, wenn der Mitarbeiter wiederkommt?
- Wie bewahre ich ein positives Arbeitsklima – auch in schwierigen Situationen?
- Welche Vorbildfunktion habe ich als Führungskraft – und wie wirkt sie sich auf meine Mitarbeiter und das Team aus?
- Wie behandle ich mich selbst und andere achtsam und wertschätzend?
- Was bedeutet für mich Stress – und wie gelingt es mir, ihn auch wieder abzubauen?

QUALITÄTSSICHERUNG – DURCH UNSERE ZUSATZANGEBOTE

Gerne unterstützen wir den Workshop-Erfolg durch ...

- Situationsanalyse vor dem Training
- Begleitung einige Wochen/Monate nach dem Training
- Moderation von Qualitätszirkeln
- Erfolgsmessung

→ THEMEN UND SCHWERPUNKTE



SIEBEN TIPPS FÜR GESUNDES FÜHREN

1. Definieren Sie genau, wie Sie mit Arbeitsunfähigkeit umgehen – zu Beginn, während und nach Abwesenheit des Mitarbeiters.
2. Zeigen Sie JEDEM Mitarbeiter durch regelmäßige Aufmerksamkeiten und Gespräche Ihre persönliche Verbundenheit, besonders denen, die nicht zu Ihrem „inneren Kreis“ gehören. Vor allem die kleinen Gesten zählen!
3. Stellen Sie sich bei Bedrohung von außen als Schutzschild vor Ihr Team – dann steht das Team auch hinter Ihnen. Vertrauen zahlt sich aus.
4. Bleiben Sie Sie selbst, benennen Sie Emotionen im Guten wie im Schlechten. So verstehen Ihre Mitarbeiter, worauf es Ihnen ankommt.
5. Seien Sie weich zu den Menschen, aber hart in der Sache. Stellen Sie verbindliche Verhaltensregeln auf – und sorgen Sie dafür, dass die Arbeit mit diesen Regeln wirklich Spaß macht.
6. Übertragen Sie jedem Mitarbeiter zusätzliche Verantwortung, die seinen Vorlieben entspricht. So motivieren Sie jeden Einzelnen und stärken sein Selbstvertrauen.
7. Klären sie konsequent Konflikte. Führen Sie eine Feedbackkultur und Konfliktlösungsgespräche ein. Stellen Sie sicher, dass man miteinander spricht, sobald sich Gräben auftun.



MESSBARE ERFOLGE DURCH GESUNDES FÜHREN

„Die sogenannte VW-Studie zeigte: Führungskräfte nehmen die Höhe ihres Krankenstandes mit, egal welches Team sie leiten.“

Fehlzeitenreduzierung durch Anwesenheitserhöhung. Der (psycho)logische Weg zu mehr Produktivität, Dr. Anne Katrin Matyssek, 2012

„Zahlreiche Studien zur Effizienz des Gesundheitsmanagements zeigen, dass Programme zur betrieblichen Gesundheitsförderung die Fehlzeiten um bis zu 40 % verringern können.“*

„Bei BASF hat man herausgefunden, dass für jeden in Gesundheitsmaßnahmen investierten Euro mindestens zwei als Return on investment zurückkommen.“*

„Größter Gewinner von gesunden Menschen ist der Arbeitgeber.“*

* Aus: „Gesund im Job | Burn-out? Muss nicht sein. Was Unternehmen tun, damit Arbeit nicht krank macht“ von Silke Bigalke und Sibylle Haas, Süddeutsche Zeitung vom 24./25.08.2013

„Frau Fruht versteht es, vielleicht weil sie selber lange als Intensivschwester gearbeitet hat, die Probleme und Emotionen von Pflegekräften aufzunehmen und daraus einen sehr konstruktiven Dialog zu entwickeln. In unserem Bemühen, eine Reihe von Dingen neu zu gestalten, war sie eine wirkliche Hilfe.“

(Chefarzt der Anästhesiologie eines Krankenhauses der Maximalversorgung)

CHRISTIANE FRUHT M. A.,

Kommunikationswissenschaftlerin und Psycholinguistin, Coach, Mediatorin, Trainerin für Führung, Kommunikation und Auftreten, unterstützt Klinik-Teams dabei, ihre Zusammenarbeit nachhaltig zu optimieren.

Neben ihrer langjährigen Beraterpraxis in der Wirtschaft kommt ihr dabei ihre 16-jährige Berufserfahrung als examinierte Krankenschwester, u. a. auf einer herzchirurgischen Intensivstation, zugute.

Unterstützung findet Christiane Fruht in ihrem Team von erfahrenen, qualifizierten Kooperationspartnern, die sich wie sie auf Coaching und Beratung in Kliniken und medizinischen Einrichtungen spezialisiert haben.

„Im Workshop **GESUND FÜHREN** erfahren Sie, wie Sie als Führungskraft gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern auch bei zunehmender Arbeitsbelastung ein gesundes Arbeitsklima schaffen können – und damit hohen Krankenständen nachhaltig entgegenwirken. Mehr Informationen finden Sie online unter www.fruht-klinikberatung.de/workshop-angebote.“



Christiane Fruht // ERFOLGSDIALOGE // KOMMUNIKATIONSBERATUNG FÜR KLINIKEN

Freibadstraße 30 // 81543 München

Tel. + 49 (0) 89 76 75 49 66

mobil + 49 (0) 172 792 96 51

E-Mail christiane@fruht.de